



Felsenkirche in Lalibela

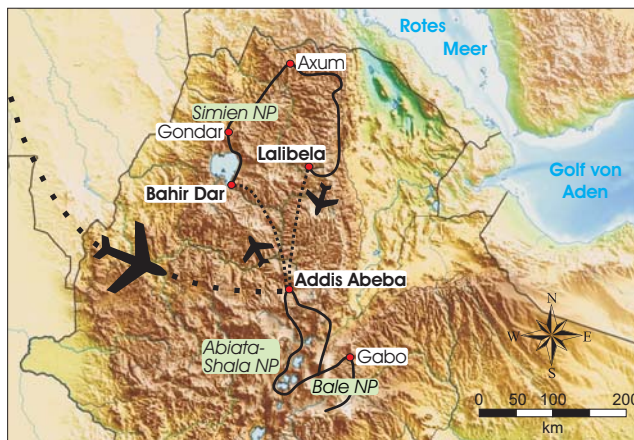
ÄTHIOPIEN

Impressionen vom Dach Afrikas



Als eines der geheimnisvollsten Länder Afrikas brilliert Äthiopien, das Dach von Afrika, nicht nur mit einer atemberaubend, bizarren und abwechslungsreichen Hochgebirgslandschaft um den Tana-See, den Quellflüssen des Blauen Nils, oder den Bale Mountains, sondern ebenso mit seinen zahlreichen Kulturrelikten aus vorchristlicher und christlicher Zeit. Schrift, Sprache, Musik und Malerei sind bis heute lebendige Zeugen einer Jahrtausende alten Zivilisation, die uns in steinernen Relikten, als gewaltige Felsenkirchen, eindrucksvollen Palästen und trutzigen Burgen, überall im Land entgegenzutreten. Ausgedehnte Vulkanplateaus, durchschnitten von tiefen Schluchten mit wassereichen Flüssen und rauschenden Wasserfällen, bilden das Rückgrad eines weitgehend von Agrarkulturen und Viehzucht geprägten Landes, dessen tief religiöse Bevölkerung ihr Schicksal, nicht zu den Reichen dieser Erde zu zählen, mit bewundernswerter Würde trägt. Nach Äthiopien zu reisen ist daher nicht nur ein äußerst abwechslungsreiches und faszinierendes Kultur- und Landschaftserlebnis, eine Reise dort hin bedeutet auch, die Lebensbedingungen der einheimischen Bevölkerung kennen und achten zu lernen.

Um maximal mobil zu sein und die wirklichen Höhepunkte des Äthiopischen Hochlandes überhaupt erleben zu können, sind wir meistens mit Geländefahrzeugen (4 Pers. je Fahrzeug) unterwegs. Um Zeit und Kräfte zu sparen wird die lange Strecke vom nördlichen ins südliche Hochland per Inlandsflüge zurückgelegt. Malaria-Prophylaxe ist nicht erforderlich, da Tiefländer gemieden werden. Klimatisch ist die Höhenstufe der Tropen für uns Europäer sehr gut verträglich.



Skizze Geopuls-Exkursionsroute

vhs

mit Geographen unterwegs ...



ÄTHIOPIEN

Impressionen vom Dach Afrikas



Prozession in Lalibela

20.01. - 08.02.2016

Reiseleitung: Dr. Volker Höfeld

mit **GEOPULS**, dem Reiseveranstalter aus dem Geographischen Institut der Universität Tübingen in Zusammenarbeit mit der VHS

Leistungen:

- Hin- und Rückflug Frankfurt-Addis Abeba
- Inlandsflüge Addis Abeba-Bahir Dar / Lalibela-Addis Abeba
- je nach Flugplan 18 oder 19 Übernachtungen in landesüblichen Hotels der höheren Kategorie mit Bad/Dusche & WC
- Verpflegung: Vollpension
- sämtliche Transfers, Rundreise im Geländewagen/Bus, Nationalparkgebühren, Eintritten und Führungen gemäß Programm
- fachkundige Exkursionsleitung durch den Geographen Dr. Volker Höfeld, außerdem lizenzierte örtliche Führer
- Reiseliteratur
- Reisepreis-Sicherungsschein nach § 651k des BGB mit eingeschlossener Reiserückkehrversicherung

Komplettpreis* pro Person im DZ: 4240,- €
EZ-Zuschlag: 420,- €

* vorbehaltlich übermäßig hoher Wechselkursschwankungen und Flugpreiserhöhungen (Stand: 1.12.2014)

Nicht in den Leistungen enthalten: Visabeschaffung und Visa-gebühren für Äthiopien (zur Zeit ca. 35,- € pro Person). Gerne sind wir Ihnen aber bei der Beantragungszusicherung behilflich.

max. Teilnehmerzahl: 17 Personen

Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls-Studienreisen, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N. (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt oder können auf/von der Geopuls-Homepage www.geopuls.de eingesehen oder ausgedruckt werden.

Anmeldung

Studienreise **Äthiopien**

Reisetermin: 20.01. - 08.02.2016.

Der Termin kann um ca. 1-2 Tage verschoben sein, da zur Zeit der Drucklegung noch keine Flugplan verfügbar ist.

- Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisetermin an.**
- vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

(wegen der korrekten Ausstellung der Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Reisepass stehen)

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

- Einzelzimmer (EZ) Doppelzimmer (DZ)

Da die Teilnehmer- und Zimmerzahl begrenzt ist, können EZ nur auf Anfrage gebucht werden. Halbe DZ sind möglich, wenn sich ein weiterer passender Reisegast findet.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte geben Sie diese Anmeldung zur Weiterleitung an Geopuls bei Ihrer VHS* ab.

Sollten Sie innerhalb von 14 Tagen keine Nachricht erhalten oder noch Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte:

Geopuls, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg. Ansprechpartner für diese Reise ist Dr. Rolf Beck: 07472-9808802, r.beck@geopuls.de

* bitte ggf. Namen Ihrer VHS eintragen



dieser Folder wurde CO₂ - neutral hergestellt



typische Lobeliengewächse der äthiopischen Höhenstufe

GEOPULS als Reiseveranstalter wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet. Durch die Zusammenarbeit mit der VHS bietet sich Ihnen die Gelegenheit beliebte Reiseziele mit uns einmal anders, von allen Seiten und möglichst authentisch zu erleben. Begeisterte Geographen, die zu Natur und Kultur eines Landes durch ihre eigene Arbeit wirklich etwas zu sagen und zu zeigen haben, bilden die Reiseleiter-Mannschaft von GEOPULS. Das Kennenlernen von Kultur und Menschen ist dabei nur die eine Hälfte. Ebensoviele Aufmerksamkeit schenken wir immer der Landesnatur. Ausflüge und kleine Wanderungen in die Natur gehören deshalb zu jeder Reise mit dazu, damit Sie das Besondere von Landschaft, Vegetation, Geologie, usw. hautnah erleben, genießen und verstehen können. Die Gruppengröße ist mit max. 17 Teilnehmern immer angenehm und bewußt überschaubar gehalten.

Exkursionsleitung: Dr. Volker Höhfeld



Volker Höhfeld hat in seiner aktiven Zeit am Geographischen Institut in Tübingen viele Länder der Erde intensiv erforscht und kennengelernt. So auch Äthiopien, das er persönlich zu den schönsten Ländern überhaupt zählt. Jetzt im (Un-)Ruhestand bereitet es ihm allergrößte Freude als Geopuls-Reiseleiter mit Menschen unterwegs zu sein, die die Welt intensiv erleben und vor allem auch genießen wollen.

Programm in Stichworten

(mehr unter www.geopuls.de, oder Detail-Programm anfordern)

1.-5. Tag: Anreise; von Addis Abeba über Bet Adadi Meryam bis zum Bale-Mountains Nationalpark

Flug von Frankfurt nach Addis Abeba; ausführliche Stadtrundfahrt und über die Awash-Schlucht zur Felsenkirche Bet Adadi Meryam sowie zu den Stelenfeldern von Tiya; durch die Termiten-Savanne der Ostafrikanischen Grabensenke des Rift Valleys führt uns unsere Route bis zum Abiata-Shala Nationalpark; via Shasheme, Kofele und Adaba gelangen wir nach Goba und in den Bale-Mountains Nationalpark mit spektakulären Gebirgsformationen und vielfältiger Flora und Fauna

6.-8. Tag: vom Arsi-Hochland zu den Kraterseen bei Debre, zum Tanasee und zum Blauen Nil

über das Arsi-Hochland und durch das Rift Valley gelangen wir nach Adama (Nazareth), Ausgangspunkt für einen ausführlichen Besuch der Kraterseen Green Lake, Lake Hora und Lake Bishoftu; wieder in Addis Abeba angelangt, bringt uns ein Inlandsflug nach Bahir Dar und, je nach Wasserführung (nur wenn lohnend), zu den Wasserfällen des Blauen Nils

9.-12. Tag: Tana-See, Gondar und Simien-Nationalpark

ganztägiger Bootsausflug zu einigen Kirchen und Klöstern der 40 Inseln des Tana-Sees und ins Zentrum des Chat-Anbaus von Äthiopien; mit der Burg Gouzara bei Emfraz erfahren wir alles über die regionale Palastarchitektur; von Gondar aus erkunden wir die Relikte der ersten Palaststadt des neuzeitlichen Äthiopischen Reiches; über Debarq erreichen wir die Hochplateaus des Simien-Nationalparks - eine eindrucksvolle Landschaft, bekannt als Dach von Afrika

13.-17. Tag: über den Wolkefit-Pass nach Axum, zum Vulkanbergland von Adwa und zu den Adijin-Bergen

über den spektakulären Wolkefit-Pass geht es durch die Schlucht des Takazze River und über die Hochfläche von Tigre nach Axum; im Vulkanbergland von Adwa lohnt es die sabäische Tempelruine Yeha zu besuchen; von dort geht es über die Hochflächen des östlichen Tigray zur Abraha-Asbaha-Felsenkirche sowie zur Ahmet Negash Türbe und Grabmoschee; von dort geht es weiter durch die Adijin-Berge, über den Amalage-Paß, bis zum Ashengi-See bei Maychew und schließlich über Woldiya nach Lalibela

18.-20. Tag: Lalibela; Rückreise

Lalibela, oder Neu-Jerusalem, bildet mit seinen berühmten Felsenkirchen einen weiteren Höhepunkt der Exkursion; wieder in Addis Abeba (Inlandsflug) besuchen wir den Mercato, Afrkas größten Marktplatz; Rückflug nach Frankfurt

Änderungen vorbehalten



Pavianherde im Simien-Nationalpark